

Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Wirtschaftsdünger
tierischer Herkunft in den
landwirtschaftlichen Betrieben
des Freistaates Sachsen

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Auskunft -1913, -1914

Bibliothek -4352

Vertrieb -4316

Telefax -1999

Telefax -1921

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, April 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	5
Tabellenteil	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung	6
2. Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe	7
3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche nach Größenklassen der Lagerkapazität und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	
3.1 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle	8
3.2 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten	10
3.3 Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten	11
3.4 Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten	12
4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle nach Größenklassen des Viehbestandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	13
Abbildungen	
Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus der Nutztierhaltung	14
Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Gülle nach der Größe der Güllelagerkapazität sowie nach der Dauer der Stallhaltungsperiode	14
Anlagen	
Auswahlplan zur Agrarstrukturerhebung 2005 Erhebungsvordruck	

Vorbemerkungen

Im Jahre 2005 fand die alle zwei Jahre bundesweit durchzuführende Agrarstrukturerhebung (ASE) statt. Bestandteil dieser Berichterstattung ist u. a. die Erfassung des Anfalls von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in den landwirtschaftlichen Betrieben. Die Daten wurden repräsentativ erfasst.

Sowohl Wirtschaftsdünger (Festmist, Gülle, Jauche) als auch Mineraldünger haben ihren Platz in einer nachhaltigen Landwirtschaft. Als Begleitprodukte der Landwirtschaft enthalten Wirtschaftsdünger wertvolle Pflanzennährstoffe, weshalb sie dort eingesetzt werden sollten, wo sie verfügbar sind. Insbesondere der Nährstoffbedarf von Dauergrünland- und Feldfutterflächen wird in der Praxis zum überwiegenden Teil über Wirtschaftsdünger abgedeckt. Die offene Lagerung der Wirtschaftsdünger oder deren Ausbringung zu ungünstigen Zeitpunkten können zu beträchtlichen Umweltproblemen führen. Vor allem die Verschmutzung von Grund- und Oberflächenwasser sowie die Freisetzung giftiger Gase wie Ammoniak, Methan und Stickoxide (Treibhauseffekt) können durch den unvorsichtigen Umgang mit wirtschaftlichem Dünger hervorgerufen werden. Deshalb sollten landwirtschaftliche Viehhaltungsbetriebe über Mindestlagerkapazitäten für Festmist, Jauche oder Gülle verfügen und den Einsatz dieser Wirtschaftsdünger genau planen.

Die vorliegenden Ergebnisse sind die hochgerechneten Werte einer Stichprobenerhebung und enthalten nur die Hauptproduktionsrichtung Landwirtschaft. Da die Einzelpositionen teilweise unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung eventuell geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben.

In Auswertung der Agrarstrukturerhebung 2005 erscheinen folgende Statistische Berichte:

- Bodennutzung und Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2005 Vorläufiges Ergebnis (C I 4/C III 5 - j/05; bereits 2005 erschienen),
- Bodennutzung in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2005 (C I 1 - 2j/05),
- Viehbestände in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2005 (C III 3 - 2j/05),
- Besitz-, Eigentums- und Pachtverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2005 (C IV 9 - 2j/05),
- Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2005 (C IV 1 - 2j/05),
- Betriebswirtschaftliche Ausrichtung und Standarddeckungsbeitrag der landwirtschaftlichen Betriebe im Freistaat Sachsen 2005 (C IV 8 - 2j/05),
- Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in den landwirtschaftlichen Betrieben im Freistaat Sachsen 2005 (C IV 7 - 2j/05).

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Agrarstrukturerhebung in der Landwirtschaft sind:

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118),
- Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBl. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBl. I S. 3584),
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322),
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910).

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Der Erfassungsbereich der Agrarstrukturerhebung umfasst nach der Novellierung des Agrarstatistikgesetzes vom Juni 1998 unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) land- und forstwirtschaftliche Betriebe:

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens zwei Hektar oder
2. mit einer Waldfläche von mindestens zehn Hektar oder
3. die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichen oder überschreiten:
 - jeweils acht Rinder oder Schweine,
 - 20 Schafe,
 - jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne,
 - insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner,
 - jeweils 30 Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen,
 - 30 Ar Hopfen oder Tabak,
 - 30 Ar Baumschulen,
 - 30 Ar Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und

- Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke,
 - drei Ar Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas für Erwerbszwecke.

Die Agrarstrukturerhebung 2005 beinhaltet Ergebnisse zu den selbst bewirtschafteten Gesamtflächen der Betriebe, der Nutzung der Bodenflächen nach Fruchtarten (Anbau auf dem Ackerland), zum ökologischen Landbau, den Rechtsformen, Viehbeständen und zu bestimmten Arbeitskräftemerkmalen. Der vorliegende Statistische Bericht beinhaltet repräsentativ erhobene Daten, die aus der Hochrechnung einer Stichprobe hervorgingen. Diese nach Betriebsgrößen, Viehbeständen und Sonderkulturen geschichtete Stichprobe enthielt rund 47 Prozent der landwirtschaftlichen Betriebe des Freistaates Sachsen. Forstbetriebe wurden in die Stichprobe nicht einbezogen. Die Übersicht „Auswahlplan zur Agrarstrukturerhebung 2005“ zeigt die Schichtabgrenzungen und Stichprobenumfänge der einzelnen Schichten.

Definitionen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhabers) bewirtschaftet wird, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Der Betrieb wird in der Gemeinde nachgewiesen, in der sich der Sitz des Betriebes befindet (Betriebssitzprinzip).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Fläche, die zur Erzeugung pflanzlicher Produkte genutzt wird, einschließlich der im Rahmen der Stilllegungsprogramme stillgelegten Flächen. Hierzu rechnen Flächen der folgenden Nutzungsarten:

Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft

Organische Dünger, die im landwirtschaftlichen Betrieb anfallen. Sie werden in der Pflanzenproduktion zur Ergänzung der Mineraldüngung und zum Erhöhen des Humusgehalts im Boden verwendet. Die wichtigsten tierischen Wirtschaftsdünger sind Stallmist, Jauche und Gülle.

Stallmist

Gemisch von Kot, Harn, Einstreu (Stroh).

Jauche

Mit Dung verunreinigter Harn des Viehs mit geringer Nährstoffkonzentration.

Gülle

Gemisch aus Kot, Harn und Einstreu mit unterschiedlichem Wasseranteil. Je nach Beigabe von Einstreu und Wasser spricht man von Dick- oder Dünngülle, Schwemmmist oder Flüssigmist. Im Gegensatz zum Festmist steht bei Gülle der größte Teil des Stickstoffs den Pflanzen unmittelbar zur Verfügung.

Großvieheinheit (GV)

Umrechnungsschlüssel für die verschiedenen Nutztviehart. Ihre Berechnung basiert auf dem Lebendgewicht der einzelnen Tiere, wobei 500 kg Lebendgewicht bei ganzjähriger Haltung eine Großvieheinheit bilden.

Ergebnisse

In Sachsen wurden 5 265 landwirtschaftliche Betriebe gezählt, die im Zeitraum Mai 2004 bis April 2005 einen Anfall von Festmist (meist in Kombination mit Jauche) und/oder Gülle nachwiesen. Sie vereinten etwa 750 000 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF) und rund 497 000 Großvieheinheiten (GV) auf sich, was einem GV-Besatz von knapp 0,7 GV/ha entspricht. Die Lagerkapazität für Gülle betrug mehr als 3,9 Millionen Kubikmeter (vgl. Tab. 1 und Tab. 3.1).

Unter den erfassten Betrieben überwogen jene (85,1 Prozent), bei denen **nur Festmist** als tierischer Wirtschaftsdünger anfiel. Diese Unternehmen vereinten jedoch nur 28,8 Prozent des GV-Bestandes und 35,7 Prozent der LF auf sich; für sie wurde ein Besatz von etwas mehr als 0,5 GV/ha ermittelt. Im Durchschnitt ergaben sich für diese Betriebsgruppe 59,8 ha LF und 32 Großvieheinheiten je Betrieb (vgl. Tab. 1).

Von 135 Betrieben ist **nur Gülle**-Anfall angegeben worden. Für diese Unternehmen wurden 39 900 ha LF ermittelt und über 52 900 GV errechnet. Dadurch ergab sich mit 1,3 GV/ha ein wesentlich höherer GV-Besatz als bei den Vieh haltenden Betrieben insgesamt. Die Betriebe bewirtschafteten durchschnittlich etwa 296 ha LF und hatten Vieh von umgerechnet 392 GV aufgestellt. Während sich Betriebe, in denen **Festmist und Gülle** bzw. **nur Gülle** anfielen, in der Größenklasse 50 ha und mehr konzentrierten, überwogen Betriebe mit **nur Festmist**-Anfall insbesondere in den Größenklassen von zwei bis 20 ha LF (vgl. Tab. 1).

Insgesamt wurden über 781 Betriebe mit Gülle-Lagerkapazitäten erfasst, welche über ein Fassungsvermögen für Gülle von über 3,9 Millionen Kubikmetern verfügten (vgl. Tab. 3.1). Der Tierbestand dieser Betriebe setzte sich, bezogen auf Großvieheinheiten, hauptsächlich aus Rindern (81 Prozent) und Schweinen (18 Prozent) zusammen und entsprach insgesamt rund 354 000 GV (vgl. Tab. 2). Mehr als 97 Prozent der Gülle produzierenden Betriebe brachten diesen Wirtschaftsdünger vollständig oder teilweise auf selbst bewirtschaftete Flächen aus. 93 Betriebe gaben ihre Gülle vollständig oder teilweise an insgesamt 229 andere Betriebe ab. Ein Viertel dieser Gülle übernehmenden Betriebe gab selbst einen Anfall von Gülle an (vgl. Tab. 2).

Die Untersuchung der Verteilung der Betriebe mit Gülleanfall auf die Größenklassen der Lagerkapazität ergab, dass mehr als 90 Prozent der Betriebe über Gülle-Lagerkapazitäten von mehr als 500 Kubikmetern verfügten, dabei konzentrierten sich fast drei Viertel der Unternehmen auf die Größenklasse „1 000 und mehr m³“ (vgl. Tab. 3.1). Die Lagerkapazität reichte meist für eine Lagerdauer von 5 bis 6 Monaten aus (vgl. Tab. 3.2).

Festmist als betriebseigener Wirtschaftsdünger wurde vor allem von kleineren Landwirtschaftsbetrieben genannt. So konzentrierte sich die überwiegende Zahl der Betriebe, die über Festmist-Lagerkapazitäten verfügten, auf die Größenklasse der landwirtschaftlich genutzten Flächen von 2 bis 5 ha. Die Mehrzahl der Betriebe mit Festmistanfall schätzte ihre Lagerkapazität als für 5 bis 6 Monate ausreichend ein (vgl. Tab. 3.2).

Bezogen auf den GV-Besatz je ha LF war eine deutliche Dominanz von Betrieben in der Größenklasse „0,5 - 1,0 GV/ha“ erkennbar. Mehr als 350 Betriebe mit fast 1,9 Millionen Kubikmetern Gülle-Lagerkapazität und annähernd 168 000 GV wurden dieser Größenklasse zugeordnet (vgl. Tab. 4).

1. Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle aus der Nutztierhaltung¹⁾

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus betriebseigener Viehhaltung insgesamt			Davon Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle		
	Betriebe	LF	GV ²⁾	Betriebe	LF	GV ²⁾
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl
unter 2	107	90	46 480	-	-	-
2 - 5	1 124	3 800	6 736	2	.	.
5 - 10	776	5 671	10 701	1	.	.
10 - 20	832	11 684	9 769	3	52	163
20 - 30	419	10 245	8 457	7	.	.
30 - 50	375	14 383	9 828	15	584	655
50 - 100	521	38 426	28 569	120	9 385	10 278
100 - 200	435	61 388	41 298	136	18 956	20 239
200 - 500	272	79 374	39 606	85	25 732	19 209
500 - 1 000	177	130 035	79 056	102	75 751	56 410
1 000 und mehr	227	395 032	216 657	175	311 560	192 429
Insgesamt	5 265	750 129	497 157	646	442 223	301 296

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Davon Betriebe mit					
	nur Gülleanfall			nur Festmistanfall		
	Betriebe	LF	GV ²⁾	Betriebe	LF	GV ²⁾
Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	
unter 2	14	2	17 577	93	88	28 903
2 - 5	1	.	.	1 121	3 791	5 349
5 - 10	3	.	.	771	5 644	5 472
10 - 20	-	-	-	829	11 632	9 606
20 - 30	1	.	.	411	10 030	7 197
30 - 50	3	133	396	357	13 667	8 777
50 - 100	18	1 414	3 060	383	27 627	15 231
100 - 200	46	6 754	6 426	253	35 678	14 634
200 - 500	24	6 809	6 120	163	46 833	14 277
500 - 1 000	16	11 514	7 403	59	42 770	15 243
1 000 und mehr	9	13 275	5 982	43	70 196	18 244
Insgesamt	135	39 949	52 927	4 483	267 957	142 934

1) Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

2) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

2. Aufbringung, Abgabe und Übernahme von Gülle durch landwirtschaftliche Betriebe¹⁾

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Betriebe mit Gülleanfall insgesamt ²⁾						Und zwar Betriebe mit vollständiger oder teilweiser Ausbringung ihrer Gülle auf die selbst bewirtschaftete Fläche		
	Betriebe	LF	GV ³⁾	darunter			Betriebe	LF	GV ³⁾
				Rinder	Schweine	Geflügel			
	Anzahl	ha	Anzahl			ha	Anzahl		
unter 2	14	2	17 577	-	17 577	-	-	-	-
2 - 5	3	9	1 387	1 317	65	-	2	.	.
5 - 10	4	27	5 229	582	4 647	0	3	.	.
10 - 20	3	52	163	20	143	0	3	52	163
20 - 30	8	215	1 260	171	1 088	1	8	215	1 260
30 - 50	18	716	1 051	1 023	27	1	18	716	1 051
50 - 100	138	10 799	13 338	10 356	2 805	23	136	10 672	11 691
100 - 200	182	25 710	26 665	23 414	3 017	18	181	25 511	26 380
200 - 500	109	32 541	25 329	21 628	3 532	6	109	32 541	25 329
500 - 1 000	118	87 265	63 813	53 545	9 778	163	118	87 265	63 813
1 000 und mehr	184	324 835	198 411	174 347	22 737	60	184	324 836	210 607
Insgesamt	781	482 171	354 223	286 403	65 416	272	762	481 835	343 389

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Noch: Und zwar Betriebe mit vollständiger oder teilweiser Abgabe ihrer Gülle an andere Betriebe			Betriebe mit Gülleabnahme von anderen Betrieben			
	Betriebe	LF	GV ³⁾	mit eigenem Gülleanfall		ohne eigenen Gülleanfall	
				Betriebe	LF	Betriebe	LF
	Anzahl	ha	Anzahl	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 2	14	2	17 577	-	-	-	-
2 - 5	3	9	1 387	-	-	8	32
5 - 10	2	.	.	-	-	1	.
10 - 20	-	-	-	-	-	21	365
20 - 30	1	.	.	-	-	3	.
30 - 50	4	147	497	-	-	37	1 503
50 - 100	7	542	2 675	2	.	7	538
100 - 200	17	2 331	7 008	6	.	31	4 552
200 - 500	8	2 815	4 243	7	2 270	38	11 198
500 - 1 000	9	5 947	7 692	11	8 311	22	16 454
1 000 und mehr	28	44 869	34 121	32	65 770	3	19 494
Insgesamt	93	56 699	80 877	58	77 370	171	54 219

1) Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

2) Betriebe mit Anfall von Festmist und Gülle sowie Betriebe mit nur Gülleanfall

3) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

3. Landwirtschaftliche Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle, Festmist und Jauche nach Größenklassen der Lagerkapazität und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

3.1 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit		
			unter 100	100 - 200	200 - 300
unter 2	Betriebe	14	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	159 848	-	-	-
	LF in ha	2	-	-	-
2 - 5	Betriebe	3	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	29 000	-	-	-
	LF in ha	9	-	-	-
5 - 10	Betriebe	4	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	72 459	-	-	-
	LF in ha	27	-	-	-
10 - 20	Betriebe	3	-	1	-
	Lagerkapazität (m³)	1 500	-	·	-
	LF in ha	52	-	·	-
20 - 30	Betriebe	8	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	17 660	-	-	-
	LF in ha	215	-	-	-
30 - 50	Betriebe	18	3	-	-
	Lagerkapazität (m³)	12 556	·	-	-
	LF in ha	716	·	-	-
50 - 100	Betriebe	138	3	3	4
	Lagerkapazität (m³)	128 378	·	494	·
	LF in ha	10 799	·	233	·
100 - 200	Betriebe	182	1	2	-
	Lagerkapazität (m³)	326 272	·	·	-
	LF in ha	25 710	·	·	-
200 - 500	Betriebe	109	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	287 718	-	-	-
	LF in ha	32 541	-	-	-
500 - 1 000	Betriebe	118	-	-	1
	Lagerkapazität (m³)	744 962	-	-	·
	LF in ha	87 265	-	-	·
1 000 und mehr	Betriebe	184	-	-	-
	Lagerkapazität (m³)	2 163 271	-	-	-
	LF in ha	324 835	-	-	-
Insgesamt	Betriebe	781	7	6	5
	Lagerkapazität (m³)	3 943 624	390	1 051	1 303
	LF in ha	482 171	498	590	994
	GV ¹⁾	354 223	307	309	574

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Lagerkapazität von ... bis unter ... m³				Merkmal	Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
300 - 500	500 - 750	750 - 1000	1000 u. mehr		
1	-	-	13	Betriebe	unter 2
.	-	-	.	Lagerkapazität (m³)	
.	-	-	.	LF in ha	
.	-	-	.	GV ¹⁾	
-	-	-	3	Betriebe	2 - 5
-	-	-	29 000	Lagerkapazität (m³)	
-	-	-	9	LF in ha	
-	-	-	1 387	GV ¹⁾	
-	-	-	4	Betriebe	5 - 10
-	-	-	72 459	Lagerkapazität (m³)	
-	-	-	27	LF in ha	
-	-	-	5 229	GV ¹⁾	
1	-	1	-	Betriebe	10 - 20
.	-	.	-	Lagerkapazität (m³)	
.	-	.	-	LF in ha	
.	-	.	-	GV ¹⁾	
-	-	6	2	Betriebe	20 - 30
-	-	.	.	Lagerkapazität (m³)	
-	-	.	.	LF in ha	
-	-	.	.	GV ¹⁾	
-	11	-	4	Betriebe	30 - 50
-	6 406	-	.	Lagerkapazität (m³)	
-	461	-	.	LF in ha	
-	703	-	.	GV ¹⁾	
18	31	36	43	Betriebe	50 - 100
6 399	20 289	31 417	68 548	Lagerkapazität (m³)	
1 378	2 367	2 819	3 428	LF in ha	
1 061	2 470	3 079	6 252	GV ¹⁾	
8	16	38	116	Betriebe	100 - 200
3 366	10 362	33 371	278 717	Lagerkapazität (m³)	
1 090	2 005	4 974	17 136	LF in ha	
866	1 371	3 466	20 663	GV ¹⁾	
2	5	10	92	Betriebe	200 - 500
.	.	8 498	275 393	Lagerkapazität (m³)	
.	.	2 852	27 644	LF in ha	
.	.	1 114	23 368	GV ¹⁾	
-	2	1	114	Betriebe	500 - 1 000
-	.	.	742 692	Lagerkapazität (m³)	
-	.	.	84 245	LF in ha	
-	.	.	62 156	GV ¹⁾	
1	-	3	181	Betriebe	1 000 und mehr
.	-	.	2 160 271	Lagerkapazität (m³)	
.	-	.	317 640	LF in ha	
.	-	.	196 378	GV ¹⁾	
31	66	95	572	Betriebe	Insgesamt
11 751	41 308	83 326	3 804 495	Lagerkapazität (m³)	
5 299	8 122	16 348	450 321	LF in ha	
2 569	6 225	9 883	334 356	GV ¹⁾	

3.2 Betriebe mit Lagerkapazität für Gülle nach Monaten

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 - 4	5 - 6	7 - 8	9 und mehr
unter 2	Betriebe	14	-	1	7	1	5
	LF in ha	2	-	·	-	·	2
	GV ¹⁾	17 577	-	·	9 510	·	7 037
2 - 5	Betriebe	3	-	-	1	-	2
	LF in ha	9	-	-	·	-	·
	GV ¹⁾	1 387	-	-	·	-	·
5 - 10	Betriebe	4	-	-	1	-	3
	LF in ha	27	-	-	·	-	·
	GV ¹⁾	5 229	-	-	·	-	·
10 - 20	Betriebe	3	1	-	1	-	1
	LF in ha	52	·	-	·	-	·
	GV ¹⁾	163	·	-	·	-	·
20 - 30	Betriebe	8	-	-	6	1	1
	LF in ha	215	-	-	163	·	·
	GV ¹⁾	1 260	-	-	171	·	·
30 - 50	Betriebe	18	-	-	15	3	-
	LF in ha	716	-	-	599	117	-
	GV ¹⁾	1 051	-	-	1 007	45	-
50 - 100	Betriebe	138	1	6	95	23	13
	LF in ha	10 799	·	·	7 422	1 770	1 114
	GV ¹⁾	13 338	·	·	8 112	2 362	1 424
100 - 200	Betriebe	182	1	7	133	27	14
	LF in ha	25 710	·	·	18 544	3 976	2 098
	GV ¹⁾	26 665	·	·	18 555	5 238	2 119
200 - 500	Betriebe	109	-	3	64	24	18
	LF in ha	32 541	-	679	19 468	6 996	5 398
	GV ¹⁾	25 329	-	488	15 828	5 725	3 288
500 - 1 000	Betriebe	118	-	1	72	30	15
	LF in ha	87 265	-	·	52 589	22 628	·
	GV ¹⁾	63 813	-	·	38 199	17 480	·
1 000 und mehr	Betriebe	184	2	1	123	40	18
	LF in ha	324 835	·	·	219 793	67 184	31 262
	GV ¹⁾	198 411	·	·	136 946	40 063	18 716
Insgesamt	Betriebe	781	5	19	518	149	90
	LF in ha	482 171	4 344	5 498	318 604	102 692	51 034
	GV ¹⁾	354 223	2 811	3 113	230 801	72 921	44 577

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

3.3 Betriebe mit Lagerkapazität für Festmist nach Monaten

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 - 4	5 - 6	7 - 8	9 und mehr
unter 2	Betriebe	58	3	2	30	6	17
	LF in ha	67	.	.	34	7	22
	GV ¹⁾	12 960	.	.	3 572	64	7 350
2 - 5	Betriebe	950	21	64	400	144	321
	LF in ha	3 223	67	208	1 410	514	1 023
	GV ¹⁾	4 700	91	304	2 036	791	1 479
5 - 10	Betriebe	732	6	76	351	94	205
	LF in ha	5 366	48	542	2 635	704	1 437
	GV ¹⁾	5 844	123	697	2 448	744	1 832
10 - 20	Betriebe	768	6	91	392	120	159
	LF in ha	10 864	101	1 233	5 663	1 676	2 192
	GV ¹⁾	9 259	134	1 083	5 127	1 460	1 456
20 - 30	Betriebe	389	6	51	193	26	113
	LF in ha	9 512	126	1 298	4 790	611	2 686
	GV ¹⁾	6 900	82	1 090	3 826	577	1 326
30 - 50	Betriebe	320	-	52	167	36	65
	LF in ha	12 282	-	1 997	6 333	1 378	2 574
	GV ¹⁾	8 356	-	1 573	4 846	763	1 174
50 - 100	Betriebe	449	2	55	238	60	94
	LF in ha	32 841	.	.	17 413	4 373	7 042
	GV ¹⁾	23 111	.	.	13 319	2 126	4 365
100 - 200	Betriebe	353	3	31	201	42	76
	LF in ha	49 571	527	4 200	28 624	6 037	10 183
	GV ¹⁾	32 894	406	2 702	18 788	4 923	6 075
200 - 500	Betriebe	232	1	18	129	35	49
	LF in ha	67 575	.	.	38 074	10 328	14 233
	GV ¹⁾	32 388	.	.	19 183	4 504	5 642
500 - 1 000	Betriebe	150	-	5	88	20	37
	LF in ha	111 597	-	4 164	64 668	14 274	28 491
	GV ¹⁾	69 952	-	3 008	42 653	7 724	16 567
1 000 und mehr	Betriebe	214	1	6	145	31	30
	LF in ha	375 065	.	.	257 690	54 827	52 660
	GV ¹⁾	207 292	.	.	142 403	28 603	28 788
Insgesamt	Betriebe	4 615	50	452	2 333	614	1 167
	LF in ha	677 963	3 513	29 842	427 334	94 730	122 544
	GV ¹⁾	413 656	6 197	20 925	258 201	52 279	76 053

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

3.4 Betriebe mit Lagerkapazität für Jauche nach Monaten

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Merkmal	Insgesamt	Davon mit Lagerkapazität von ... bis ... Monaten der Stallhaltungsperiode				
			unter 2	2 - 4	5 - 6	7 - 8	9 und mehr
unter 2	Betriebe	40	-	4	23	4	8
	LF in ha	46	-	·	25	6	·
	GV ¹⁾	674	-	·	558	58	·
2 - 5	Betriebe	795	-	113	333	78	271
	LF in ha	2 686	-	379	1 134	288	885
	GV ¹⁾	3 988	-	616	1 710	365	1 297
5 - 10	Betriebe	638	-	93	285	84	176
	LF in ha	4 664	-	727	2 108	609	1 221
	GV ¹⁾	4 713	-	837	2 008	660	1 207
10 - 20	Betriebe	667	6	137	320	75	129
	LF in ha	9 430	101	1 947	4 470	997	1 914
	GV ¹⁾	8 356	134	1 717	4 250	932	1 323
20 - 30	Betriebe	352	-	39	169	37	107
	LF in ha	8 537	-	958	4 091	850	2 638
	GV ¹⁾	6 155	-	952	3 381	416	1 407
30 - 50	Betriebe	277	-	51	164	10	52
	LF in ha	10 619	-	1 959	6 219	407	2 033
	GV ¹⁾	7 229	-	1 666	4 241	266	1 057
50 - 100	Betriebe	384	-	35	238	49	61
	LF in ha	28 232	-	2 515	17 520	3 405	4 792
	GV ¹⁾	19 374	-	2 023	12 631	1 758	2 963
100 - 200	Betriebe	267	-	23	165	32	46
	LF in ha	37 738	-	3 282	23 686	4 444	6 327
	GV ¹⁾	23 789	-	3 410	15 573	2 055	2 751
200 - 500	Betriebe	187	-	13	111	31	32
	LF in ha	55 424	-	3 621	33 231	9 645	8 928
	GV ¹⁾	25 842	-	1 973	17 123	3 996	2 750
500 - 1 000	Betriebe	137	-	2	97	21	17
	LF in ha	102 362	-	·	73 088	14 878	·
	GV ¹⁾	62 334	-	·	46 327	8 158	·
1 000 und mehr	Betriebe	198	-	8	146	29	15
	LF in ha	347 820	-	14 288	254 632	55 958	22 940
	GV ¹⁾	192 345	-	4 356	145 915	30 021	12 054
Insgesamt	Betriebe	3 941	6	518	2 052	451	914
	LF in ha	607 558	101	31 224	420 202	91 487	64 544
	GV ¹⁾	354 799	134	18 985	253 717	48 684	33 280

1) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

4. Landwirtschaftliche Betriebe mit Gülle nach Größenklassen des Viehbestandes und Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche¹⁾

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt	Davon mit Viehbestand von ... bis unter ... GV/ha LF					
		unter 0,5	0,5 - 1,0	1,0 - 1,5	1,5 - 2,0	2,0 - 2,5	2,5 u. m.
Betriebe							
unter 2	1	-	-	-	-	-	1
2 - 5	3	-	-	-	-	-	3
5 - 10	4	-	-	-	-	-	4
10 - 20	3	-	1	1	-	-	1
20 - 30	8	-	-	6	-	1	1
30 - 50	18	6	3	2	3	3	1
50 - 100	138	7	52	67	6	3	3
100 - 200	182	23	97	50	4	1	7
200 - 500	109	33	52	19	3	-	2
500 - 1 000	118	29	67	16	4	2	-
1 000 und mehr	184	78	84	20	2	-	-
Insgesamt	768	176	356	181	22	10	23
Gülle-Lagerkapazität in m³							
unter 2	.	-	-	-	-	-	.
2 - 5	.	-	-	-	-	-	.
5 - 10	72 459	-	-	-	-	-	72 459
10 - 20	1 500	-	.	.	-	-	.
20 - 30	17 660	-	-	5 693	-	.	.
30 - 50	12 556	3 150	.	.	1 710	1 890	.
50 - 100	128 378	3 193	30 776	61 068	8 726	2 780	21 835
100 - 200	326 272	21 408	157 149	79 148	6 067	.	.
200 - 500	287 718	60 054	121 204	63 315	.	-	.
500 - 1 000	744 962	87 366	375 335	172 915	.	.	-
1 000 und mehr	2 163 271	462 093	1 196 277	.	.	-	-
Insgesamt	3 798 776	637 264	1 882 947	846 621	148 658	44 151	239 136
Großvieheinheiten²⁾							
unter 2	.	-	-	-	-	-	.
2 - 5	.	-	-	-	-	-	.
5 - 10	5 229	-	-	-	-	-	5 229
10 - 20	163	-	.	.	-	-	.
20 - 30	1 260	-	-	171	-	.	.
30 - 50	1 051	87	.	.	248	235	.
50 - 100	13 338	218	3 575	6 168	760	381	2 237
100 - 200	26 665	1 310	10 395	8 073	874	.	.
200 - 500	25 329	3 605	10 709	7 719	.	-	.
500 - 1 000	63 813	6 991	35 545	13 692	.	.	-
1 000 und mehr	198 411	47 820	107 836	.	.	-	-
Insgesamt	337 638	60 031	168 159	75 223	11 617	3 816	18 793

1) nur Betriebe mit landwirtschaftlich genutzter Fläche

2) gesamter Viehbestand der Betriebe (Pferde, Rinder, Schafe, Schweine und Geflügel)

Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Festmist und/oder Gülle aus der Nutztierhaltung in Prozent

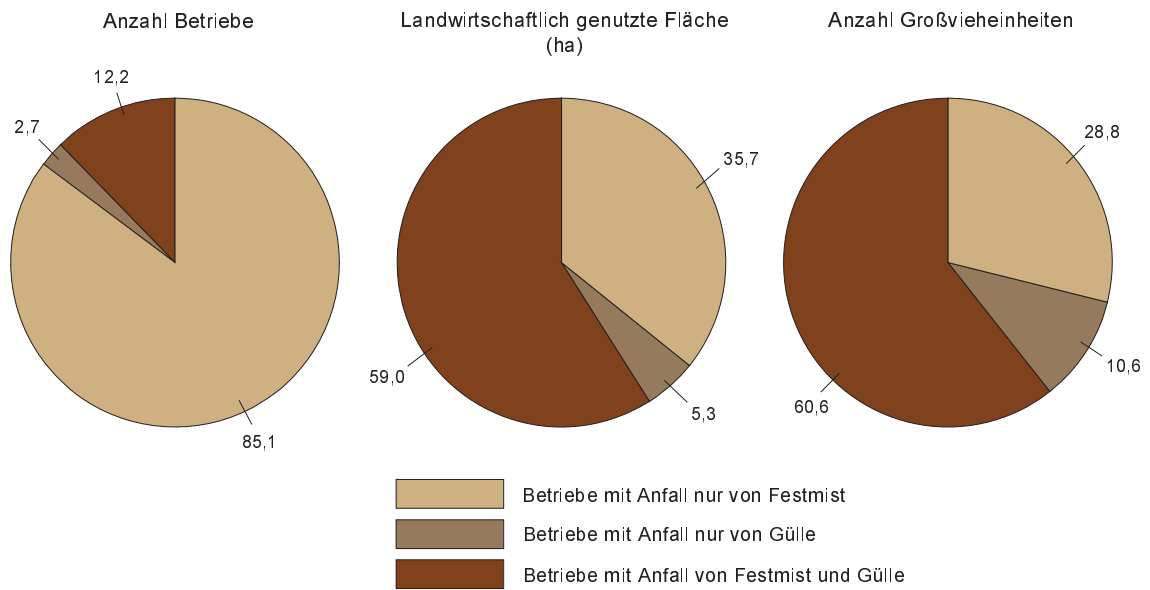
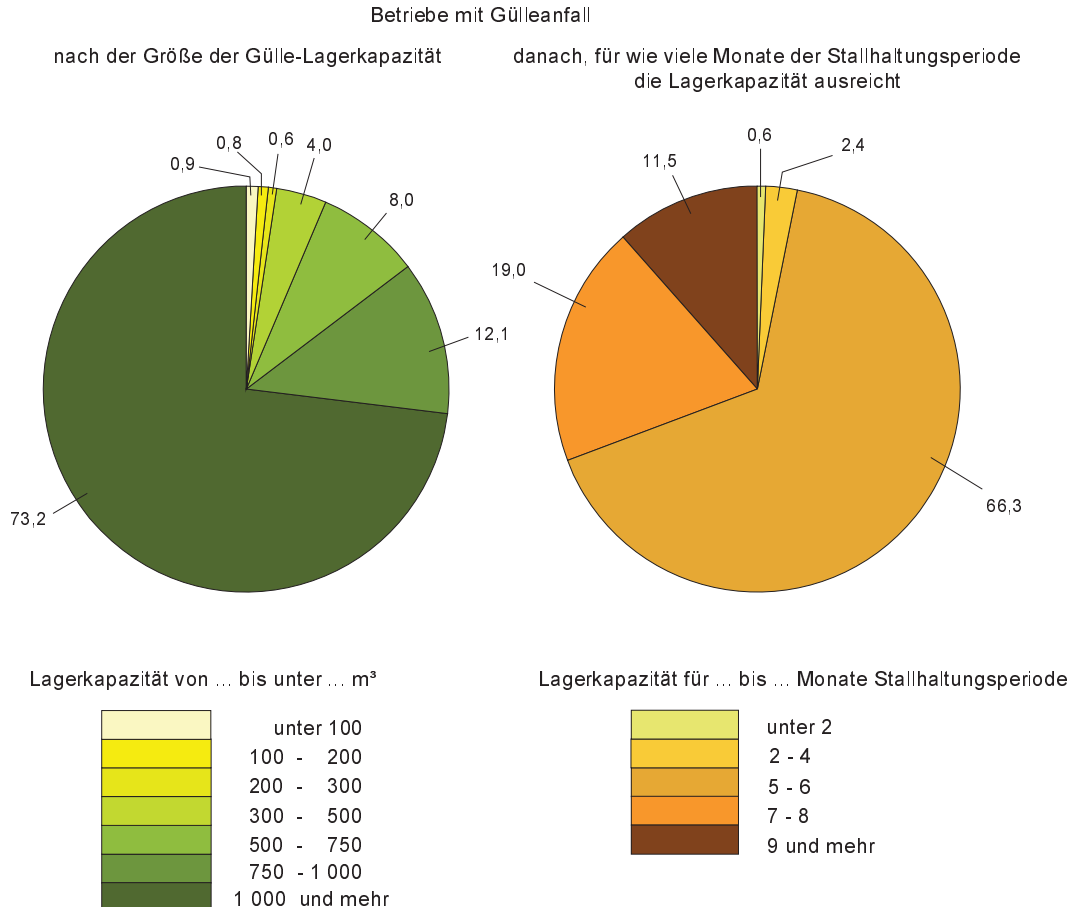


Abb. 2 Landwirtschaftliche Betriebe mit Anfall von Gülle nach der Größe der Güllelagerkapazität sowie nach der Dauer der Stallhaltungsperiode in Prozent



Auswahlplan zur Agrarstrukturerhebung 2005

Schicht Nr.	Schichtabgrenzung bzw. Betriebe mit ...	Schicht- umfang	Stich- proben- umfang
		Anzahl Betriebe	
1	3 000 Legehennen und mehr oder 3 000 Junghennen und mehr oder 3 000 Masthühnern und mehr oder 500 Gänsen, Enten, Truthühnern und mehr	63	63
2	100 und mehr Zuchtsauen oder Schweinen, 100 und mehr Milchkühen oder Rindern, 50 und mehr Ammen- und Mutterkühen, 200 und mehr Schafen	1 012	1 012
3	200 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche und mehr	304	304
4	Hopfen, Tabak und Heil- und Gewürzpflanzen	30	30
5	Rebland unter 3 ha	51	51
6	Rebland 3 bis unter 10 ha	14	14
7	Rebland 10 und mehr ha	3	3
8 bis 12	Korrespondierende Schichten (für Sachsen nicht gültig)	-	-
13	Gartenbau ¹⁾ unter 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF)	561	421
14	Gartenbau 2 bis unter 5 ha LF	61	61
15	Gartenbau 5 bis unter 10 ha LF	32	32
16	Gartenbau 10 bis unter 20 ha LF	25	25
17	Gartenbau 20 ha LF und mehr	55	55
18	unter 2 ha LF sonstiger Landwirtschaft	117	59
19	2 bis unter 5 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 118	259
20	5 bis unter 10 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 068	178
21	10 bis unter 30 ha LF sonstiger Landwirtschaft	1 624	271
22	30 bis unter 50 ha LF sonstiger Landwirtschaft	453	151
23	50 bis unter 75 ha LF sonstiger Landwirtschaft	276	138
24	75 bis unter 100 ha LF sonstiger Landwirtschaft	179	90
25	100 bis unter 150 ha LF sonstiger Landwirtschaft	164	109
26	150 bis unter 200 ha LF sonstiger Landwirtschaft	110	82
	Zusammen	7 320	3 408
22	Forstbetriebe	1 182	-
	Insgesamt	8 502	3 408

1) Betriebe, in denen die Anbaufläche von Gemüse, Obst, Blumen, Zierpflanzen und Baumschulerzeugnissen mehr als 20 Prozent der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) des Betriebes umfasst.

1 Abschnitt 7: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005

		Code		
	Übernahme von Gülle (Flüssigmist) Ist Gülle aus anderen Betrieben übernommen und auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes aufgebracht worden?	733	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	
	Gülle (Flüssigmist) Ist im Betrieb betriebseigene Gülle angefallen?	734	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2 Wenn „nein“, weiter mit 739	
	Ist betriebseigene Gülle auf selbstbewirtschafteten Flächen des Betriebes aufgebracht worden?	735	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	
	Ist betriebseigene Gülle abgegeben oder anderweitig entsorgt worden? (z.B. Abgabe an andere Betriebe oder an die Güllebörse)	736	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2	
2	im Stallbereich	791	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> m ³	
3	im Außenlager insgesamt	792	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> m ³	
4	Lagerkapazität des Betriebes für Gülle	mit Festabdeckung (auch Zelt oder Schwimmfolie)	793	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> m ³
5		darunter: mit Abdeckung durch Granulat, Strohhäcksel u.Ä.	794	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> m ³
6		mit natürlicher Schwimmdecke	795	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> m ³
		insgesamt (Summe 791,792)	737	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> m ³
	Für wie viele Monate der Stallhaltung ist die Lagerkapazität für Gülle ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend?	738	<input type="text"/> <input type="text"/> volle Monate	
	Festmist und Jauche Sind im Betrieb Festmist und Jauche angefallen?	739	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2 Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 8	
7	Für wie viele Monate der Stallhaltungsperiode ist die Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Aufbringen ausreichend?		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> volle Monate	
	Festmist (befestigte Dungplatte)	740	<input type="text"/> <input type="text"/> volle Monate	
	Jauche	741	<input type="text"/> <input type="text"/> volle Monate	

Abschnitt 8: Ökologischer Landbau

		Code	
1	Unterliegt Ihr Betrieb dem Kontrollverfahren nach der Verordnung (EWG) Nr. 2092/91 zum ökologischen Landbau?	750	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2 Wenn „nein“, weiter mit Abschnitt 9
		Code	ha a
2	Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche sind bereits umgestellt?	751	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
3	Wie viele Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche befinden sich gegenwärtig in Umstellung?	752	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
4	Sind die folgenden Tierarten in die ökologische Bewirtschaftungsmethode einbezogen?		<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Pferde	753	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2
	Rinder	754	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2
	Schafe	755	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2
	Schweine	756	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2
	Geflügel	757	ja <input type="checkbox"/> 1 nein <input type="checkbox"/> 2